

SCR-Kicker surfen weiter auf Erfolgswelle

GA-SERIE Rhauderfehn-Langholt belegt nach neun Spielen ohne Niederlage zweiten Tabellenplatz

Über die Partien von der Bezirksliga bis zur Ostfrieslandklasse B berichtet der GA jede Woche. Die Fußballer sorgen aber nicht nur durch Tore, Flanken und Elfmeter für Furore. Was sich sonst noch auf den Plätzen und in den Vereinen abspielt, darüber berichtet der GA jeden Mittwoch in der Rubrik „Tribünen-Geflüster“.

VON MARCO REEMTS

OSTFRIESLAND - In der Ostfrieslandklasse A (Staffel II) sind die Fußballer des **SC RHAUDERFEHN-LANGHOLT** neben dem unangefochtenen Tabellenführer SV Holtland derzeit die Mannschaft der Stunde. Nach dem direkten Wiederaufstieg verlor die Mannschaft von Trainer Frank Cordes nur die Auftaktpartie beim SV Nortmoor. Inzwischen ist der SCR seit neun Spielen unbesiegt, woraus der zweite Tabellenplatz resultiert. „Wir haben in der Vorbereitung sehr hart gearbeitet und unser Spielsystem auf die Viererkette umgestellt. Konditionell sind wir top drauf, die Mannschaft kann auch



Nach Anpfiff ihrer Partien sind die Fußballer des SC Rhauderfehn-Langholt (dunkle Trikots) derzeit kaum zu halten.

BILD: LOHMANN

hat sich die Mannschaft erarbeitet. Das hat uns Selbstvertrauen gegeben“, so Cordes.

Ein Schlüssel zum Erfolg ist für den SCR-Trainer, dass seine Spieler eigene Interessen denen der Mannschaft unterordnen. „Niemand ist abgehoben, die Jungs sind alle sehr bodenständig. Wir wollen

auf unserer positiven Welle weiterschwimmen und bis zur Winterpause oben dran bleiben. Ziel sind mindestens 30 Punkte“, sagt Cor-

des. Sorgen bereitet dem Coach allerdings der recht dünne Kader von nur 16 Spielern. „Wir müssen schon darauf achten, dass wir von Verletzungen verschont bleiben. Wenn Not am Mann ist, können wir uns aber auf die zweite und Alte Herren verlassen. Und aus der A-Jugend haben wir auch schon einen Spieler hochgezogen“, sagt Cordes.

Gegen den FTC Hollen und beim VfL Viktoria Flachsmeer am vergangenen Sonntagabend kam Jo Dreyer zum Einsatz. In Flachsmeer traf der A-Jugendliche kurz nach seiner Einwechslung auch gleich zum 5:0. „Das war quasi sein erster Ballkon-

takt“, freut sich Cordes. Dennoch hofft er in der Winterpause noch auf Verstärkung. „Vielleicht bewegt unsere Erfolgsserie ja den einen oder anderen Spieler“, sagt der SCR-Trainer.

Nun stehen für den SCR Wochen der Wahrheit an. Nach der Begegnung gegen Eintracht Ihlow warten auf die Cordes-Elf mit dem SV Holtland, FT 03 Emden und dem RSV Visquard die Spitzenmannschaften der Ostfrieslandklasse A. „Anfang November wissen wir dann, wohin die Reise geht. Es wäre genial, wenn wir den zweiten Platz halten könnten. Aufstiegsspiele zum Saisonende wären ein richtiges Highlight“, sagt Frank Cordes.

In der Staffel V der Ostfrieslandklasse B beendete der **FC FRISIA VÖLLENERKÖNIGSFEHN** die vergangene Saison mit nur 13 Punkten auf dem letzten Platz. Der Abstieg in die Ostfrieslandklasse C wurde nur vermieden, weil der VfL Viktoria Flachsmeer seine zweite Mannschaft zurückzog. In dieser Spielzeit sieht es beim FCF wesentlich besser aus. Am Sonntag gewann die Mannschaft von Trainer Ottmar Windels mit 6:2 gegen den TuS Ditzumerverlaat und hat nach neun Spielen bereits einen Punkt mehr gesammelt als in der Vorsaison. „Mit Jürgen Wessels und Stefan Lente haben wir zwei erfahrene Spieler bekommen, das war sehr wichtig. Außerdem treffen wir endlich das Tor wieder“, sagt Windels.

Johannes Schmitz, dem vergangene Saison nur ein Treffer gelang, netzte bereits zehnmal ein. Stefan Lente erzielte schon sieben Tore. Mit 28 Treffern hat Völlenerkönigsfehn nun schon zwei mehr auf dem Konto als im gesamten Vorjahr. Dabei steht Windels nur ein sehr kleiner Kader zur Verfügung. „Weil einige Spieler beruflich häufig fehlen, sind wir eigentlich nur 15 Mann. Das fangen wir aber durch die gute Zusammenarbeit mit der zweiten Herren auf. Dafür danke ich Trainer Erwin Welp ganz besonders“, sagt der Frisia Trainer.

Trotz des guten Laufs will Windels in der Tabelle nicht nach oben schauen: „Da gehören wir nicht hin. Unser Ziel war es, den Abstiegs-kampf vermeiden, das ist uns bisher gut gelungen. Wir wollen den Platz festigen und gegen Gegner auf Augenhöhe punkten. Vielleicht gelingt uns gegen die Mannschaften von oben ja mal eine Überraschung“, sagt Ottmar Windels.

FUßBALL

TORJÄGERLISTEN

LANDESLIGA WESER-EMS

1. Tido Steffens (K. Emden) 11 (0)
2. Marco Prießner (TSV Oldenb.) 10 (0)
3. Tim Wernke (BW Lohne) 9 (0)
4. Sebastian Sander (Bevern) 8 (1)
- Dustin Beer (BW Lohne) 8 (1)
- Felix Schmiederer (Dinklage) 8 (1)
- Simon Schäfer (Holthausen-B.) 8 (2)
8. Dominik Entelmann (Atlas Del.) 6 (3)
9. Ustim Schröder (SC Melle) 5 (0)
- Kevin Landgraf (Friesoythe) 5 (0)
- Holger Wulff (K. Emden) 5 (0)
- Philip Schönewald (VfL Oythe) 5 (1)
13. Patrick Degen (Atlas Del'horst) 4 (0)
- Musa Karli (Atlas Deim'horst) 4 (0)
- Joshua Sausmikat (V. Nordhorn) 4 (0)
- Chris Schippers (V. Nordhorn) 4 (1)
- Bulani Malungu (Bad Rothenf.) 4 (0)
- Patrick Fib (Bad Rothenfelde) 4 (1)
- Markus Espelage (TV Dinklage) 4 (1)
- Yakup Akbayram (SC Melle) 4 (1)

BEZIRKSLIGA NORDWEST

1. Thorsten Lettau (Dunum) 10 (0)
- Maik Nirwing (Germ. Leer) 10 (1)
- Eike Schmidt (Bunde) 10 (2)
4. Stephan Eling (Bunde) 8 (0)
- Keno Schmidt (Großefehn) 8 (0)
- Andre Krzatala (Larrelt) 8 (1)
- Lars Diemel (SpVg Aurich) 8 (2)
8. Torsten Mammen (Larrelt) 7 (0)
- Reinhard Grotlückschen (Firrel) 7 (1)
- Markus Kreutzhecker (West'fehn) 7 (1)
11. Ali Diab (Norden) 6 (0)
- Stefan Brelage (West'rauderf.) 6 (0)
- Jeff Dorn (Strudden) 6 (0)
14. Janik Schulze (Strudden) 5 (0)
- Martin Meyer (Weener) 5 (0)
- Reno Janssen (Esens) 5 (0)
- Janek de Buhr (Loga) 5 (1)
- Lukas Koets (Germ. Leer) 5 (2)

OSTFRIESLANDLIGA

1. David Kloos (Suurhusen) 15 (2)
2. Markus Geuken (Bingum) 12 (2)
3. Henning Schmidtke (Twixlum) 11 (0)
4. Andre Röpkes (Moordorf) 10 (2)
5. Ingo Ukema (Twixlum) 9 (0)
6. Stefan Siebolds (Burdhufe) 8 (0)
- Sven Voorveld (Emden) 8 (0)
8. Marco Peters (Süderneuland) 7 (0)
- Andre Haak (Ostrhauderfehn) 7 (0)
- Marcel Wäcken (Ostrhauderf.) 7 (1)
11. Fabian Lorenz (Leybucht) 6 (0)
- Fred Kwasi Ocloo (Moordorf) 6 (0)
- L. Hougaard-Beyer (Süderneul.) 6 (1)
- Tobias Damm (Twixlum) 6 (1)
15. Stefan Hollwege (Hage) 5 (0)
- Torsten Lange (Veenhusen) 5 (0)
- Berti Dendzik (Holte) 5 (0)
- Jan Brahm (Strackholt) 5 (1)

OSTFRIESLANDKL. A, STAFFEL II

1. Eugen Langlitz (Holtland) 15 (3)
2. Ole Wilfang (Visquard) 12 (1)
3. Jelmer van Dijk (Holtland) 10 (0)
- Marcel Hamphoff (Nortmoor) 10 (1)
- Malte Troff (Bunde II) 10 (2)
6. Hanno Wessels (Warsingsfehn) 7 (0)
- Raphael Strack (Flachsmeer) 7 (0)
8. Andre Nee (Völlen) 6 (0)
- Andre Jentsch (Wolthusen) 6 (0)
- Carsten Weyers (Visquard) 6 (0)
11. Adil Hamouayni (FT 03) 5 (0)
- Marcel Borchert (Filsum) 5 (0)
- Ole Uphoff (FT 03) 5 (0)
- Seymhus Aldemir (FT 03) 5 (0)
- Dennis Mörhke (SCR) 5 (1)
- Tobias Feldmann (SCR) 5 (3)
- Thorsten Rieks (Stapelmoor) 5 (1)

(in Klammern Tore vom Wochenende)

Bittere Niederlage für Ihrhover Frauen

HANDBALL 21:22 gegen Jever/Schortens

COLLHUSEN - Im Spitzenspiel der Regionsoberliga mussten die Handballerinnen des SC Ihrhove 07 eine unglückliche Niederlage hinnehmen. Gegen den Tabellenführer HG Jever/Schortens verlor der Zweite aus Westoverledingen denkbar knapp mit 21:22. Es war die erste Saisonpleite des SC.

Ihrhove startete furios in die Begegnung. In der 8. Minute führte die Mannschaft bereits mit 4:1. Danach konnte Jever/Schortens zwei Treffer für sich verbuchen und verkürzte den Abstand auf 3:4. Merle Schneider, Anke Wildung und Lisa Brinkmann waren dann in den nächsten Minuten erfolgreich und spielten eine Ihrhove 9:6-Führung heraus. Mehrere fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen verhinderten aus Sicht der Gastgeberinnen in dieser Phase des Spiels eine noch deutlichere Führung. Zur Halbzeitpause lagen sie mit 12:10 in Führung.

SC-Trainer Hermann Knippelmeyer motivierte seine Mannschaft in der Kabine, weiterhin druckvoll und temporeich zu agieren.

Dies gelang den Ihrhoverinnen in den ersten fünf Minuten allerdings noch nicht. Danach wurde der SC aber stärker und führte nach Toren von Linda Rathjen, Merle Schneider sowie Doriet Schneider mit 17:14 (43.). Weitere erfolgreiche Würfe wurden vom Schiedsrichter-gespärr abgepfiffen.

So gelang es der HG Jever/Schortens in der 46. Minute auf 16:17 heranzukommen. Ihrhove ließ sich davon aber nicht beirren und spielte weiter stark. Ansehnliche Spielzüge nutzten Janet Sanders, Lisa Brinkmann und Merle Schneider zum 20:18.

Doch die letzten sechs Minuten standen für Ihrhove unter keinem guten Stern. Drei Zwei-Minuten-Strafen sowie drei Siebenmeter für die SG verhalfen Jever/Schortens zum 21:21-Ausgleich. In der 57. Minute gelang den Gästen dann sogar das äußerst glückliche Siegtor zum 22:21.

Ihrhove: Gronewold, Sanders (3 Tore), Rathjen (6), Maite Schneider, Doriet Schneider (2), Merle Schneider (5), Wildung (2), Strigenz, Laaken, Brinkmann (3).

Auszeichnung für „Blau-Weiß Kickers“

FUßBALL In dem Team spielen junge Menschen mit und ohne Behinderung

Als Anerkennung für das Angebot von BW Papenburg gab es vom KSB Emsland die Projekt-Tafel der Aktion Inklusion durch Sport.

PAPENBURG - „Über diese Anerkennung freuen wir uns ganz besonders“, sagte Thomas Abbes, 1. Vorsitzender des SC Blau-Weiß 94 Papenburg, als ihm aus der Hand von Hermann Wilkens (Vizepräsident Sportentwicklung beim Kreissportbund (KSB) Emsland, die Tafel des Projekts Inklusion durch Sport (InduS) Emsland überreicht wurde. Im Namen des Klubs bedankte er sich insbesondere bei Hartmut Stehlau, dem Inklusionsbeauftragten des Vereins, dem Trainerteam und der inklusiven Fußballmannschaft. „Das seit mehr als einem Jahr bestehende inklusive Sportangebot ist eine echte Bereicherung der Vereinsaktivitäten“, zog Abbes eine sehr positive Zwischenbilanz.

Den Rahmen für die Überreichung der InduS-Projekt-tafel bildete ein Fußballspiel der inklusiven Fußballmannschaft von BW 94 Papenburg,



Ehrengäste, Vereinsvertreter, Trainer, und Spieler von den „Blau-Weiß Kickers“ und vom Mariengymnasium feierten gemeinsam die Auszeichnung der Inklusionsmannschaft vom SC Blau-Weiß 94 Papenburg.

BILD: PRIVAT

den „Blau-Weiß Kickers“, gegen Schülerinnen des Mariengymnasiums aus dem Seminarfach „Sport und Behinderung“. Nach einem gemeinsamen Aufwärmens spielten beide Teams zunächst zwei kurze Halbzeiten gegeneinander, um dann die Mannschaften zu mischen. Nicht das Ergebnis stand im Vordergrund, sondern der gemeinsame Spaß am Fußballspiel.

Bei den „Blau-Weiß Kickers“ spielen mittlerweile mehr als 20 junge Kicker und Kickerinnen mit und ohne Behinderung gemeinsam Fußball. Jeden Freitag erwartet das engagierte Trainerteam um Jonas Jasper die Spieler zur wöchentlichen

Übungseinheit. Initiator und Ansprechpartner im Verein ist Hartmut Stehlau. Mit großem Engagement und persönlichem Einsatz hat er das inklusive Fußballangebot bei BW 94 Papenburg aufgebaut. „Das tolle Trainerteam, die Unterstützung vom Verein, die Mithilfe der Eltern und Angehörigen sowie nicht zuletzt die Zusammenarbeit mit dem Projekt InduS haben diese positive Entwicklung erst möglich gemacht“, so Stehlau.

Hubert Börger, Vorsitzende des Fußballkreises Emsland, überreichte einen Spielball an die Mannschaft. „Der Fußball bietet eine hervorragende Möglichkeit für ein gemeinsames Miteinan-

der im Sport“, hob er hervor. „Es freut mich besonders, dass mit den ‚Blau-Weiß Kickers‘ aus Papenburg, mittlerweile neun inklusive Fußballteams im Emsland aktiv sind“, so Hubert Börger weiter.

Die Projektverantwortlichen Hermann Plagge (Leiter) und Anna Sievers (Kordinatorin Emsland Nord) sehen eine der Hauptaufgaben im Inklusionsprojekt des KSB darin, die Sportvereine sowie die Übungsleiter und Betreuer zu unterstützen. „Ob fachliche Qualifizierung, Beratung, Information oder organisatorische Hilfe, wir vom Projektteam stehen jederzeit für alle Beteiligten zur Verfügung.“